

Offener Brief

Herrn Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident
Landesvorsitzender der CDU
Georg-August-Zinn-Str. 1.
65183 Wiesbaden.

Wiesbaden, am 11. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Landesvorsitzender,

die CDU ist als stärkste Kraft aus der Landtagswahl in Hessen hervorgegangen. Gegenwärtig ist Ihre Partei in Verhandlungen mit den Grünen über einen neuen Koalitionsvertrag. Viele hessische Bürgerinnen und Bürger bewegt dabei die Frage, wie die neue Landesregierung mit dem weiteren Ausbau der Windkraft in Hessen umgehen wird.

Die hessische CDU hat den Wählerinnen und Wählern in ihrem Wahlprogramm zur Landtagswahl versprochen, sich für eine Überprüfung der Kriterien im Bereich des Naturschutzes, des Lärms und der Abstandsregelungen einzusetzen. In Ihrem Programm haben Sie deshalb festgeschrieben: **„Dazu zählt zum Schutz der Menschen die Aufnahme der H10-Regelung als Abstand zur Wohnbebauung, um eine bessere Akzeptanz der Anlagen in den Kommunen vor Ort zu erreichen. Dies soll in einem neuen Energiegipfel fortgeschrieben werden.“**

Für viele Bürgerinnen und Bürger in den vom Windkraftausbau betroffenen Regionen ist die Ausweitung des Abstands von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung eine sehr wichtige Frage. Die in Hessen errichteten und geplanten Windkraftanlagen werden immer größer. Anlagen der neuesten Generation erreichen eine Höhe von 240 Metern und mehr. Um die energiepolitischen Ziel zu erreichen, ist mit einer weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit der Windkraftanlagen zu rechnen.

Während mit der Größe der Windkraftanlagen die Belastungen für Anwohner, Natur und Landschaftsbild objektiv weiter zunehmen, werden die Kriterien zum Schutz von Mensch, Natur und Landschaft nicht auf diese Entwicklung angepasst. Somit nimmt das Schutzniveau in Hessen immer weiter ab, während in anderen Bundesländern eher das Gegenteil zu beobachten ist (z.B. in Nordrhein-Westfalen).

Wir appellieren daher an Sie, das Wahlversprechen der hessischen CDU – die Durchsetzung einer Abstandsregelung nach dem Grundsatz H10 (Höhe der Anlage in Meter multipliziert mit 10) – im Rahmen der aktuellen Gespräche im neuen Koalitionsvertrag zu verankern. Zahlreiche direkt gewählte Landtagsabgeordnete der CDU, namentlich u.a. Thomas Hering

(Fulda), Michael Reul (Main-Kinzig-Kreis), Sandra Funken (Odenwaldkreis), haben sich im Wahlkampf klar für die H10-Regelung ausgesprochen und Bürgerinitiativen ihre Unterstützung zugesagt.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat eine Initiative in den Bundesrat eingebracht, die eine Öffnung bundesgesetzlicher Regelungen zum Ziel hat, um landesspezifische Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung realisieren zu können. Wir appellieren an Sie, bitte unterstützen Sie diese kluge Initiative der CDU-geführten Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, um damit einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Lebensumstände vieler betroffener hessischer Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Auch das Versprechen der CDU, im Rahmen eines neuen Energiegipfels die Interessen der vielen tausend betroffenen Menschen stärker zu berücksichtigen, wollen wir gerne unterstützen.

Mit besten Grüßen

Rolf Zimmermann

Dipl.-Wirtsch.-Ing., Sprecher des Vorstandes Vernunftkraft Hessen e.V. (Linsengericht)

Harald Krostewitz

Unternehmensberater, 1. Vorsitzender Bürgerinitiative Gegenwind Flörsbachtal e.V. (Flörsbachtal)

Dr. med. Almut Finke-Hain

Oberärztin, Vorsitzende NABU Diemelsee e.V.

Peter Geisinger

Flugkapitän a.D., 1. Vorsitzender Vernunftkraft Odenwald e.V. (Groß-Umstadt, Hassenroth)

Sandra Röstel

Heilpraktikerin, Sprecherin der Bürgerinitiative Gegenwind Wetterau (Rockenberg)

Dr.-Ing. Detlef Ahlborn

stv. Vorsitzender Bundesinitiative Vernunftkraft e.V. (Großalmerode)

Dr. Ruth Marcus

Ärztin, Vorsitzende der Bürgerinitiative "Rettet das Ronneburger Hügelland" (Ronneburg)

Sabine Bierfreund

gepr. Wirtschaftsfachwirtin (Geisenheim)

René Rock, MdL

Landtagsabgeordneter (Seligenstadt)

Dr. Wolfgang Dertz

Landesforstchef a.D., Verein Pro Kulturlandschaft Rheingau Rheingau e.V. (Eltville)

Ernst Scheidt

Dipl.-Ing., Bürgerinitiative Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur (Linsengericht)

Sandra Emmel

Bankbetriebswirtin, 1. Vorsitzende WindJammer Gründau

Peter Wassenaar

Energieexperte, Schutzgemeinschaft Odenwald (Michelstadt)

Dr. Anne Schmidt

1. Vorsitzende Biebertaler Natur erleben und bewahren e.V. (Biebertal)

Dr. Berthold Andres

Consultant für Emissions- und Prozessmesstechnik, Vorsitzender der Bürgerinitiative Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V. (Biebergemünd)

Rainer Steinmacher

Dipl.-Verw. (FH), Vorstand IG Windkraft in Sinnatal so nicht - Zum Schutz von Mensch und Natur e.V. (Sinnatal)

Jörg Clar

Dipl.-Ing. (FH), Sprecher Vernunftkraft Osthessen (Hofbieber)

Andreas Knoll

Technischer Berater und Unternehmer, Vorstand Bürgerinitiative zur Förderung des Naturschutz und der Heimatpflege Holzhausen am Hünstein und Umgebung (Holzhausen)

Michaela Münch und Marcel Jähnsch

Inhaber Waldschänke Bayrische Schanz, Sprecher Initiative gegen Windkraft im Naturpark Spessart Initiatoren des Länderübergreifenden Projektes „SPESSART Adventsmarkt“

Pierre Wagner

Jäger (Schlüchtern)

Andrea Neumann-Götze, M.A.

Dozentin für Integrationskurse (Bieber)

Harald Aßmus

Bürgerinitiative Gegenwind Schwickartshausen

Mario Klotzsche

Historiker, Kreistagsabgeordneter (Flieden)

Walter Reinhart

Ornithologe, Jäger u. Falkner der Falknerei Ronneburg & Eichenfürst (Marktheidenfeld)

Dagmar Dohnalek

Ornithologin, Jägerin u. Falknerin der Falknerei Ronneburg

Roland Göbel

Dipl.-Ing. Senior Network Consultant, Vorstand IG Windkraft in Sinnatal so nicht - Zum Schutz von Mensch und Natur e.V. (Sinnatal)

Hannelore Büsken

2. Vorsitzende der Bürgerinitiative Wald-ohne-Windkraft (Ebsdorfergrund)

Karl Georg zu Solms-Laubach

Graf zu Solms-Laubach, Waldbesitzer (Laubach)

Bernd Töpferwien

Dipl.-Ing., Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste b-now Neu-Anspach

Klaus Neebe

1. Vorsitzender Bürgerinitiative Wald ohne Windkraft (Ebsdorfergrund)

Gerhard Gänsler

1. Vorsitzender Verein Pro Kulturlandschaft Rheingau e.V. (Oestrich-Winkel)

Udo Bergfeld

Bürgerinitiative Gegenwind Siedelsbrunn & Ulfenbachtal (Bergstraße)

Andrea & Johannes Drerup

Bürgerinitiative Oberzent

Heinrich Hain

Dipl.-Kfm., Unternehmer und Mitglied der Vollversammlung IHK Kassel-Marburg (Malsfeld)

Dr.med. Stephan Kaula

Arzt, Vorstandsmitglied Windveto Waldeck-Frankenberg (Lichtenfels)

Heiko Dietz

Biologie-Laborant, Bürgerinitiative Wald ohne Windkraft (Ebsdorfergrund)